

138

# Wiener Rathaus-Korrespondenz.

Herausgeber und verantw. Redakteur Franz Michew,  
Wien, I., Neues Rathaus.

27. Jahrg. Wien, Mittwoch, 11. April 1917. Nr. 138.

Aufnahme von weiblichen Kutschern. Beim städtischen Fuhrwerksbetriebe für Straßenpflege 2. Bezirk Obere Augartenstraße 14/16 werden als Ersatz für die dem Dienste durch Einberufung entzogenen Kutscher Frauen, die sich zu diesem Dienste eignen, aufgenommen. Der Lohn beträgt im ersten Jahre 28 K wöchentlich; außerdem wird eine Sonntagszulage von 4 K, an den Wochentagen eine Mehrleistungszulage von 2 K gewährt. - Aus Dienstesrücksichten ist es notwendig, daß Bewerberinnen um solche Stellen in der Nähe des jeweiligen Fuhrhofes wohnhaft sind. Als solche Fuhrhöfe kommen in Betracht: 5. Bezirk Siebenbrunnenfeldgasse 3; 11. Bezirk Simmeringer Hauptstraße 30; 12. Bezirk Tivoligasse 8; 16. Bezirk Arneithgasse 26/28, 17. Bezirk Johann Nepomuk Bergerplatz 12; 19. Bezirk Grinzinger Straße 99, 20. Bezirk Traisengasse 8. Die Aufnahme erfolgt in der Oberen Augartenstraße 16 (Kanzlei der Betriebsleitung).

Aenderung des Einrückungstermines. Vom Konskriptionsamte wird mitgeteilt: Von den bei der Musterung „S“ geeignet befundenen Landsturmpflichtigen haben bloß die Geburtsjahrgänge 1891 bis 1887 am 16. d.M. einzurücken. Die übrigen Jahrgänge, nämlich 1886 bis 1872 haben erst am 14. Mai d.J. einzurücken.

Auskunftei für Sommerwohnungen. In der städtischen Auskunftei für die Vermietung von Sommerwohnungen in Niederösterreich wurden im Monate März 1917 insgesamt 258 Wohnungen angemeldet und 20 Wohnungen vermietet. Seit Eröffnung der städtischen Auskunftei im Jänner d.J. wurden bisher 388 Wohnungen angemeldet und 42 Wohnungen vermietet. Die Auskünfte an Wohnungsuchende werden unentgeltlich erteilt, ebenso werden die Wohnungsanmeldungen unentgeltlich entgegengenommen.

Freie Fahrt auf der Straßenbahn für Kinder. Der Stadtrat bewilligte nach einem Antrage des Stadtrates Schneider die freie Fahrt auf den städtischen Straßenbahnen zwischen Wohnung und der vom städtischen Jugendamt unterhaltenen Kindererholungsstätte am Laaerberg für arme sowie minderbemittelte Kinder aus den entfernter gelegenen Teilen des 10. Bezirkes sowie aus den umliegenden Bezirken auf die Dauer des Betriebes der genannten Erholungsstätte. Diese wird voraussichtlich Mitte Mai eröffnet werden.

Beitritt der Gemeinde Wien zur Balkan- und Orientsektion des Handelsmuseums. Die Gemeinde Wien hat nach einem vom Stadtrat gefaßten Beschlusse (Berichterstatter Stadtrat Tomola) ihren Beitritt zur österreichisch-rumänischen Abteilung der Balkan- und Orient-Sektion des Handelsmuseums angemeldet.

Parzellierung. Der Stadtrat hat nach einem Antrage des Stadtrates Dechant die Abteilung einer in Währing an der Krottenbachstraße (Eigentümer Karl Drexler, Anton Fischer und Marie Stock) gelegenen Liegenschaft auf 3 Baustellen und 2 Baustellenteile genehmigt.